

Möchte es doch den beeinträchtigten Verlagsbuchhandlungen, zu deren Kenntniß wir dies bringen, bald gelingen, diesem Literatur-Comptoir das Handwerk zu legen, und die benachbarten Schweizerischen Handlungen die geeigneten Schritte thun, sich des nobeln Collegen ehemöglichst zu entledigen.

### M i s c e l l e.

Literarische Notiz. Ganz kürzlich erschien bei Alex. Duncker in Berlin eine Broschüre: „Goethe's juristische Abhandlung über die Flöhe“, welche den Verehrern des Dichters als eine große Rarität und als ein neuer Beweis, daß es demselben an ächtem Humor u. s. w. nicht gefehlt habe (als ob es eines solchen Beweises noch bedürfte!), angepriesen wird. Der Herausgeber, wenn er anders nicht selbst getäuscht worden ist, hat sich aber mit

dem Publikum nur einen Scherz erlaubt, denn Einsender ist im Besiße einer alten Chartale: *Deliciarum manipulus*, d. i. annehmliche und rare Discurse von mancherlei nützlichen und curiosen Dingen. Erster Theil. Dresden und Leipzig, bei J. Chr. Miethen, 1703, — worin die 15. Nummer heißt: *Opizii Jocosarii* curiose Gedanken von Flöhen, aus dem Latein. ins Deutsche übersetzt durch M. M. Gedruckt im Jahr 1702, und die offenbar mit der Floh-Dissertation identisch ist, die man jetzt unter Goethe's gefeiertem Namen von Neuem in Cours bringen will. Daß eine Uebersetzung, die vor bald anderthalb Jahrhunderten angefertigt wurde, anders klingt, als die jetzige, ist eben so begreiflich, als daß in der neuen Ausgabe Manches ausgelassen worden ist, was entweder zu obscön oder zu sehr veraltet war. (Königsberger Zeitung.)

Verantwortlicher Redacteur: G. Buttig.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

### Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3636.] So eben wurde fertig:

#### Prospectus

einer neuen Schiller-Ausgabe

von

J. J. Rousseau's

### Lämmtlichen Werken,

deutsch bearbeitet

von

A. Grose und Dr. J. G. Sauschmann.

In 10 bis 12 Bänden.

Subscr.-Preis 3  $\text{fl}$  8  $\text{gr}$ .

Format, Druck und Papier wie Schiller's Werke.

Rousseau's Werke sind für jeden Gebildeten, vorzüglich aber für Aeltern, Lehrer und Erzieher ein wahres Bedürfniß, so daß Ihre gütige Verwendung für dieses so zeitgemäße Unternehmen gewiß von dem reichsten Erfolge gekrönt werden wird.

Prospecte mit Subscriptionslisten bitte ich gütigst zu verlangen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

#### [3637.] Das Nibelungenlied

illustriert

mit Holzschnitten von F. W. Gubitz

wird in einigen Monaten bestimmt erscheinen und der Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . für das Ganze nicht übersteigen.

Berlin, 1. Juli 1839.

Vereins-Buchhandlung.

[3638.] Unter der Presse befindet sich, und wird demnächst versandt:

Prof. von Gärtner's theoretisch-praktische Geburtshülfe in tabellarischer Form, von einem seiner Schüler herausgegeben und mit den wichtigsten Bereicherungen der neuesten Zeit vermehrt. Zwei große Real Folio. Theoretisch-praktischer Theil. Preis 14  $\text{gr}$ . 1  $\text{fl}$ .

Wenn wir auch gleich in der neuen Zeit eine große Menge von Lehrbüchern der Geburtshülfe aufzuweisen haben, so fehlte uns bisher doch eine gedrängte tabellarische Zusammenstellung über das gesammte Gebiet derselben, eine Darstellungsform, welche die Uebersicht so sehr erleichtert und dem Gedächtniß so vortheilhaft zu Hülfe kommt. Bei diesem Mangel in unserer Literatur glaubt daher die Verlagshandlung nichts unzumuthmäßiges zu unternehmen, wenn sie die instructive Darstellungsweise eines Mannes, der sowohl im In- als Auslande als gewandter Operateur und Geburtshelfer bekannt, zur Deffentlichkeit bringt, und dasjenige der Vergessenheit entzieht, was er so vortheilhaft bei seinen Lehrvorträgen benützt hat.

A. C. Celsi de re medica libr. VIII, ins Deutsche übertragen von Dr. B. Ritter. In 5—6 monatlichen Lieferungen von 6 Bogen in gr. 8. Subscr.-Preis pr. Liefg. 7  $\text{gr}$ ., 30  $\text{kr}$ .

Unverlangt versenden wir nichts, wir bitten daher, uns gef. recht bald anzugeben, wie viel Ex. Sie à Cond. zu erhalten wünschen.

Rottenburg a. N., im Juni 1839.

Th. Gad'sche Buch- und Kunsthandlung.

[3639.] Von dem Werke:

#### Deutsche Volkslieder

mit ihren Original-Weisen

von

M. Kressschmer,

wovon 8 Hefte erschienen sind, wird die Fortsetzung und der Schluß im August oder September d. J. ausgegeben werden. Bis dahin bleibt der Subscriptionspreis à Hest 8  $\text{gr}$ . ord.; 6  $\text{gr}$ . netto. Dies als Erwiederung auf die desfalls uns zugehenden Anfragen.

Berlin, Juli 1839.

Vereins-Buchhandlung.